

Grünes Licht für Aufnahme! Ein offener Brief an die Stadt München

Sehr geehrter Oberbürgermeister Reiter,
sehr geehrte Bürgermeisterin Habenschaden,
sehr geehrte Bürgermeisterin Dietl,

aufgrund der anhaltenden katastrophalen Situation der geflüchteten Menschen im polnisch-belarussischen Grenzgebiet, möchten wir sie bitten, in München ein weiteres Zeichen der Solidarität mit den Menschen vor Ort zu senden.

Konkret ruft die überregionale Seebrücke mit der Aktion #GrünesLichtFürAufnahme bundesweit Städte, Kommunen und Dörfer dazu auf, öffentliche Gebäude als Zeichen der Solidarität mit den notleidenden Menschen in grünem Licht erstrahlen zu lassen. Das grüne Licht ist ursprünglich ein Zeichen der polnischen Zivilgesellschaft, um schutzsuchenden Menschen sicherer Zufluchtsorte zu zeigen. Genauere Infos finden Sie im Text unten.

An diesem Sonntag wird in Berlin der Auftakt der Bündnis-Aktion #GrünesLichtFürAufnahme vor dem deutschen Bundestag stattfinden.

Wir möchten Sie deshalb darum bitten, sich als Stadt München der Aktion anzuschließen und das Rathaus und andere öffentliche Gebäude in den kommenden Wochen in grünem Licht erstrahlen zu lassen.

Wir hoffen, dass die Stadt München den Aufruf unterstützt und ein weiteres Mal seine Solidarität mit den Geflüchteten in Belarus sichtbar macht. Gerne tauschen wir uns für konkrete Umsetzungsideen weiter mit Ihnen aus.

Wir möchten Sie bitten, uns bis kommenden Dienstag, 30.11.21 zu antworten.

Vielen herzlichen Dank und mit freundlichen Grüßen,
Seebrücke München

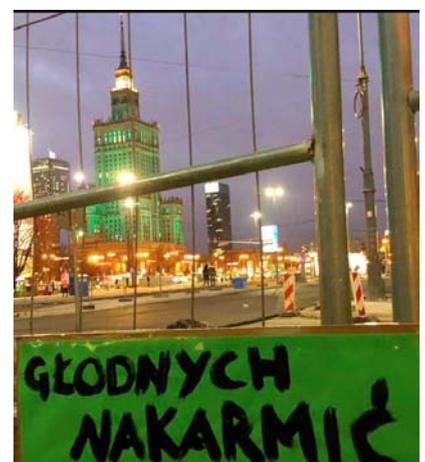
Mehr Informationen zu der Aktion:

#GrünesLichtFürAufnahme

Die katastrophale Situation im polnisch-belarussischen Grenzgebiet hält an. Noch immer sterben Menschen. Statt Flüchtlinge aufzunehmen und humanitäre Korridore zu schaffen, hält die EU an ihrer mörderischen Abschottung fest und baut mehr Zäune und Mauern um Europa.

In diesen dunklen Zeiten lassen solidarische Anwohner*innen im polnischen Grenzgebiet grüne Lichter leuchten, um schutzsuchenden Menschen zu zeigen: Hier bekommt ihr Unterstützung, eine warme Suppe und Kleidung und Strom, um eure Handys zu laden.

Dieses grüne Licht der Solidarität soll auch in Deutschland durch die Nacht leuchten. Überall wollen wir zeigen und darin erinnern: wir haben Platz! Für das Recht zu kommen, zu gehen und bleiben! Insbesondere der neuen Regierung wollen wir sagen: schafft humanitäre Korridore, übernehmt Verantwortung und nehmt die Menschen endlich auf.



Der Kulturpalast in Warschau in grünem Licht